

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation  
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

## Insektenreich – artenreiche Blühwiesen im Tiergarten Nürnberg

Bei ihrem Besuch im Tiergarten Nürnberg besichtigten die Mitglieder des Bündnisses für Biodiversität das Insektenreich im Tiergarten Nürnberg am Dienstag, 9. Juli 2024.

Blühwiesen und Blumenmischungen sind einfach umzusetzende Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im eigenen Garten. Ihre blütenreichen Bestände ernähren Bienen und Insekten. Bei richtiger Pflege können sie vielen Insekten und anderen Gliedertieren auch als Lebensraum dienen, in dem sich diese auch fortpflanzen können. Im Insektenreich des Tiergartens der Stadt Nürnberg kommen verschiedene Blühmischungen vor, die unter unterschiedlichen Standortbedingungen gesät werden können und für verschiedenen Nutzungen – vom Staudenbeet bis zum Trittrasen – geeignet sind.

Britta Walthelm, Mitglied des Bündnisses für Biodiversität und Referentin für Umwelt und Gesundheit, erläutert: „Die im Tiergarten ausgesäten Blühmischungen setzen sich aus heimischen Arten zusammen. Einzelne bestehen sogar aus regionalem Saatgut, wie es in der Landschaftspflege zum Einsatz kommt. Außerdem unterscheiden sich die Mischungen durch die Pflege und Standzeit. Während die meisten selten bis nie gemäht werden müssen, können andere bei Bedarf sogar mehrmals im Jahr geschnitten werden. So findet sich für jede Nutzung und jeden Standort eine passende Mischung.“



Insektenreiche Blühwiesen sind der Lebensraum für eine große Anzahl an Tieren und Pflanzen. „Der Tiergarten ist Teil des europaweiten Natura 2000-Netzwerks, das artenreiche Schutzgebiete miteinander verbindet. Dass Insekten hier auf zahlreichen Flächen Nahrung, Lebensräume und Brutplätze finden, ist sehr wichtig und ein essentielles Ziel der Insektenreiche“, so Jörg Beckmann, stellvertretender Direktor und biologischer Leiter des Tiergartens Nürnberg.

Christoph Grünfelder, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Referat für Umwelt und Gesundheit, stellte die verschiedenen verwendeten Saatgutmischungen vor und erläuterte ihre Unterschiede im Hinblick auf ihre Zusammensetzung, den bevorzugten Standort der ausgesäten Pflanzen und die notwendige Pflege. Die entsprechenden Saatgutmischungen brachten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landschaftsgestaltung des Tiergartens im Frühjahr 2023 aus und wässerten die Ansaaten je nach Bedarf in den ersten Wochen. Die im Tiergarten für die Aussaat vorgesehenen Flächen wurden vor der Aussaat gefräst. Hierfür wurde der Boden mit einer mit Drehscheiben und Tiefenlockerern ausgestatteten Maschine zerkleinert und die Oberflächenschichten wurden vermischt. So wurde der Boden gelockert und für die Aussaat vorbereitet.

Das Insektenreich im Tiergarten ist nach dem vom Bündnis für Biodiversität initiierten Insektenreich im Marienbergpark das zweite Insektenreich in Nürnberg. let

